

Medizin im 21. Jh. – wie weiter?

Veranstaltungsreihe im Frühjahrssemester 2016

Unter dem Eindruck der Widersprüche zwischen dem, was wir an der Universität erfahren (der Kranke im Zentrum) und dem Erlebten im Wahlstudienjahr (kaum Zeit für Patienten), haben wir uns entschieden, die ökonomischen Realitäten des beginnenden Berufslebens von Assistenzärzt_innen genauer zu betrachten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Spannungsfelder zwischen Patientenzentriertheit und Medizin als Wirtschaftssektor zu erkunden und gemeinsam zu reflektieren.

24. Feb. **Politik und Medizin**

19.30 Uhr Historische Erklärungen einer schwierigen Beziehung
Einführung Prof. Dr. phil. Flurin Condrau, Medizinhistoriker
Anschliessend Diskussion

9. März **Ökonomie und Medizin**

19.30 Uhr Neoliberale Konzepte und ihre Auswirkungen auf den medizinischen Alltag
Einführung Prof. Dr. Mathias Binswanger, Volkswirtschaftler
Anschliessend Podium mit Vertretern stationärer und ambulanter Medizin

13. April **Mensch und Medizin**

19.30 Uhr Menschenmedizin - eine erprobte Neuorientierung
Einführung Annina Hess-Cabalzar, MA, Psychotherapeutin, Dr. med. Christian Hess, Initianten der Akademie für Menschenmedizin
Anschliessend Podiumsgespräch

1. Mai **Was ist eine gute Ärztin, ein guter Arzt?**

nachmittags Arztbild und Arbeitsalltag
Einführung Dr. Janina Kehr, Sozialanthropologin
Anschliessend Podiumsgespräch mit Vertretern verschiedener Gesundheitsberufe
Glaspalast, Kasernenareal Zürich. Anfangszeit folgt auf www.vua.ch

1. Juni **Zukunft und Medizin**

19.30 Uhr Wir arbeiten an sinnvollen Perspektiven, *Workshop*
Gesprächsführung Annina Hess-Cabalzar, Präsidentin Akademie Menschenmedizin, Thomas Cerny, Mitglied VUA "

Ort: Infoladen Kasama, Militärstrasse 87A, 8004 Zürich

Eintritt frei

VUA

Vereinigung
unabhängiger
Ärztinnen, Ärzte
und Medizinstudierender

für ein gerechtes
und soziales
Gesundheitswesen

akademie
MENSCHENMEDIZIN

www.vua.ch
www.menschenmedizin.com